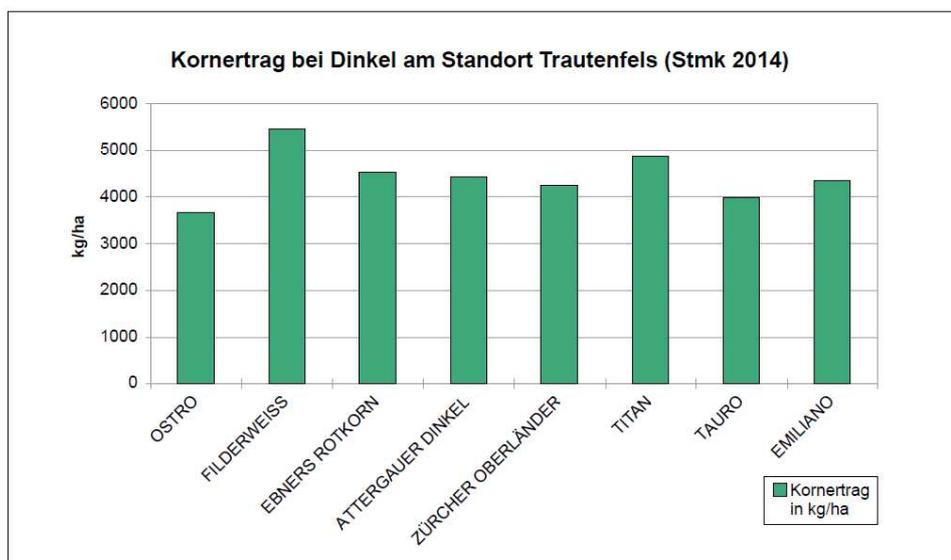


Winterdinkelversuch Trautenfels 2014

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 14.10.2013
Ernte: 09.08.2014
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag in kg/ha	Kern- ertrag in kg/ha	Spel- zen- anteil	Wuchs- höhe	Bestan- desdichte
	feld- fallend	feld- fallend	%	05.08.2014	07.08.2014
OSTRO	3666	3045	16,94	150	284
FILDER- WEISS	5445	3946	27,53	132	316
EBNERS ROTKORN	4516	3143	30,4	153	276
ATTER- GAUER DINKEL	4436	3179	28,34	151	436
ZÜRCHER OBER- LÄNDER	4236	3071	27,5	121	392
TITAN	4874	3455	29,11	142	272
TAURO	3990	2723	31,75	146	304
EMILIANO	4343	3580	17,57	137	316



Dieser Versuch dient dem Vergleich verschiedener Dinkelsorten – in die Österreichische Sortenliste eingetragene Sorten und Schweizer Sorten sowie einer Sorte der Getreidezüchtung Darzau. Der Versuch wurde Mitte Oktober angelegt und zeigte im Frühjahr keine Auswinterungserscheinungen. Auch in diesem Versuch gab es Wildverbiss. Die Frühjahrsentwicklung verlief problemlos. Es traten keine Krankheiten auf,

ab Mitte Juli gab es vereinzelt Lagerung. Die Ernte erfolgte am 9. August, die Kornerträge (mit Vesen) sind sehr hoch. Da zu diesem Versuch noch keine Trockensubstanzen aus dem chemischen Labor vorliegen, werden in obiger Tabelle die feldfallenden Erträge angegeben. Die Ernteproben wurden schon entspelzt, das sind die sogenannten Kernerträge. Den höchsten Kornertrag brachte die Sorte Filderweiß mit 5.400 kg/ha, gefolgt von der Schweizer Sorte Titan.